



Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Postfach 10 02 08
67402 Neustadt

BNetzA Bearbeitungs-Nr.:
(interner Bearbeitungsvermerk)

e-mail: rufnummernmissbrauch@bnetza.de

Fax: 06321 934 111

Ruf: 0291 9955 206

Mitteilung über den Erhalt unverlangter Werbung über Fax, Telefon und E-Mail

Diese Angaben dienen der Einleitung von Ermittlungen, die ggf. zu Maßnahmen nach § 67 Abs. 1 TKG führen und werden gegebenenfalls an andere Behörden oder Dienstanbieter übermittelt, soweit dies zur Verfolgung des Rechtsverstoßes erforderlich ist.

1. Angaben zum Empfänger der unverlangten Werbung

Frau Herr Firma ohne Anrede

		Ansprechpartner	
Vorname		Telefon ¹	
Name		Mobil-RufNr.	
Straße / Nr.		Telefax	
PLZ / Ort		E-Mail	

2. Haben Sie sich bereits mit diesem Verstoß an die Bundesnetzagentur gewandt?

<input type="checkbox"/> Ja, Dienststelle / Datum:	Bearbeitungsnummer(EB-Nr.)	<input type="checkbox"/> Nein
--	----------------------------	-------------------------------

3. Bevor Sie auf der 2. Seite detaillierte Angaben über eine missbräuchlich genutzte Rufnummer machen, bitten wir Sie, sofern es Ihnen möglich ist, Ihre Beschwerde einer der nachfolgenden Kategorien zuzuordnen.

- Fax-Spam
- E-Mail-Spam
- Telefon-Spam (Festnetz)
- Handy-Spam
- SMS
- Ping
- R-Gespräche
- Gewinnversprechen
- sonstige (eigene Zuordnung)

Weitere Angaben hierzu siehe **Pkt. 4**

Fehlerhafte Preisangabe / -ansage => Weitere Angaben hierzu siehe **Pkt. 5**

Falls Sie bei der Auswahl der v. g. Kategorien unsicher sind, können Sie unter Pkt.6 nähere Erläuterungen machen.

¹ Bitte geben Sie die Telefonnummer an, unter der Sie zu den üblichen Geschäftszeiten zu erreichen sind.

4. Bitte tragen Sie hier die Ihnen bekannten Daten zu der unverlangten Werbung ein.

		Rufnummer	Datum und Uhrzeit	ggf. Dauer
4.1	<u>1. beworbene Rufnummer</u> ²			
4.1	<u>2. beworbene Rufnummer</u> ²			
4.2	Rufnummer, <u>von</u> der die unverlangte Werbung abgesandt wurde			
4.3	Rufnummer, <u>an</u> die die unverlangte Werbung gesandt wurde (ggf. eigene RufNr.)			

5. Fehlerhafte Preis - angabe - ansage - anzeige (z.B. SMS)

In nachfolgender Tabelle können Sie Angaben zur fehlerhaften Preisangabe, -ansage und -anzeige machen.

		Rufnummer	Datum und Uhrzeit	Festgestellter Mangel
5.1	<u>1. Selbst angerufene Rufnummer</u> ³ (mit fehlerhafter Preisangabe, -ansage u. -anzeige)			
5.2	<u>2. beworbene Rufnummer</u> ² (mit fehlerhafter Preisangabe, -ansage u. -anzeige)			

Denken Sie daran, dass Sie für die Durchsetzung Ihrer zivilrechtlichen Ansprüche und die hierfür ggf. erforderliche Beweissicherung selbst verantwortlich sind. Unterstützung liefern hier Rechtsbeistände oder die örtlichen Verbraucherzentralen.

6. Zusätzliche Hinweise und Erläuterungen zu der beanstandeten unverlangten Werbung

Bitte sichern Sie möglichst viele Beweise, wie z.B. das Spam-Fax mit Empfangsdatum, E-Mail mit Header, vollständiger Text einer SMS, ggf. noch mit der Angabe der Leerzeichen und Abstände der Absätze innerhalb der SMS bis zur Preisangabe. Sehr hilfreich ist eine Kopie des Displays mit der Spam-SMS.

Bei Telefon-Spam, wie z.B. Gewinnversprechen, bitte möglichst genaue oder sinngemäße Wiedergabe des Gespräches. (Nachweise bitte als Anlage beifügen)

Raum für Hinweise und weitere Erläuterungen.

Ich erkläre, dass ich kein Einverständnis gegeben habe, auf elektronischem Wege Werbung zu erhalten.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort / Datum

Unterschrift

Anlagen

² Als Rufnummer geben Sie bitte die RufNr. an, die Sie zurückrufen sollten. Dies kann z .B. eine Telefon-, Fax- oder Premium SMS-Nummer sein.

³ Als Rufnummer geben Sie bitte die RufNr. an, die Sie angerufen haben.